

deffner & Johann

Produkte für DENKMALPFLEGE | RESTAURIERUNG | ART HANDLING – SEIT 1880.

TECHNISCHES DATENBLATT

info@deffner-johann.de | +49 (0)9723 9350-0

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

2519100 Lascaux Acrylharz Paraloid B 72 50% glanz

Basis

Copolymer aus Ethylmethacrylat und Methylacrylat
50% Glanz, Lösung in Toluol

Eigenschaften

- Thermoplastisches Reinacrylat
- licht- und alterungsbeständig, nicht vernetzend
- mittelhart
- Glasübergangstemperatur (Tg) 40°C
- Erweichungs-/Siegelpunkt ca. 70°C
- Schmelz-/Fließpunkt ca. 150°C

Löslichkeit

Sehr gut löslich in Toluol und Aceton; weiter verdünnbar mit Xylol, Shellsol A, Isopropanol, Alkohol, Butylglycol, Methoxypropanol (PM). Nicht löslich oder verdünnbar mit aliphatischen Kohlenwasserstoffen wie Terpentinersatz/ White Spirit.

Viskosität

ca. 600 mPas in Toluol (40%ige Lösung bei 25°C),

Anwendung

Paraloid B 72 wird seit den 50er Jahren in der Restaurierung verwendet und gilt als das meistgeprüfte und stabilste Harz, welches für die Konservierung von Kunstwerken eingesetzt wird. Es ist bestens geeignet zum Imprägnieren, Festigen und Konsolidieren von Wandmalereien und Gemälden, als Grund- und Schlussfirnis und als Fixativ für Graphiken, Kreide- und Kohlezeichnungen und Pastelle, als Klebstoff für Glas und Keramik, für Holzkonservierung und -konsolidierung.

Verarbeitung

Bei allen Arbeiten ist die richtige Verdünnung bzw. Anwendungskonzentration entscheidend für den Erfolg. Durch Versuche ist die zweckmäßige Verdünnung und das richtige Lösungsmittel zu ermitteln, um sowohl eine genügende Penetration des Harzes als auch eine ausreichende Festigung des Objektes zu erreichen. Da Objekte unterschiedliche Saugkräfte aufweisen, ist es in jedem Falle besser, mit niedrigen Konzentrationen zu arbeiten und, falls notwendig, die Applikationen zu wiederholen. Eine zu hohe Konzentration kann zu einer störenden Sätturierung der Oberfläche des Objektes führen. Ein anderer Faktor, den es zu beachten gilt, ist die Lösungsmittelretention. Insbesondere bei der Verwendung langsam verdunstender Lösungsmittel (Hochsieder) auf saugenden Unterlagen kann es bis zu Tagen oder Wochen dauern, bis alle Lösungsmittelreste verdunstet sind. Erst dann kann festgestellt werden, ob die Festigung ausreichend ist. Oberflächliche Harzüberschüsse oder Glanzstellen können mit Toluol entfernt werden.

Anwendungsbeispiele

a) Wandmalereien

Für die Konsolidierung von Wandmalereien z.B. fresco/secco, Mineral- und Kalkfarben, für die Festigung von sandendem Putz, max. 5%ige Lösung in Toluol/ Isopropanol bis zur gewünschten Sättigung auftragen.

b) Gemälde

Für die Festigung und Konsolidierung von Grundierungen und Farbschichten auf Leinwand oder Holzträger, 5-10% ige Lösung in Toluol oder Toluol/Isopropanol auftragen. Aufstehende Farbschüssel können nach der Trocknung mit dem Heizspachtel niedergelegt werden. Als Grundfirnis kann Paraloid B 72 als 10%ige Lösung in Toluol/Xylol mit dem Pinsel aufgestrichen werden. Schlussfirnisse sollen nur mit der Spritzpistole aufgetragen werden (10%ige Lösung in Toluol/Xylol).

Es gilt zu beachten, dass beim Spritzen, je nach Raumtemperatur, und bei Verwendung von schnell verdunstenden Lösungsmitteln sogenannte Verdunstungskälte auftreten kann; dem kann mit einem Zusatz von ca. 10% Shellsol A oder Methoxypropanol (PM) begegnet werden.

c) Holz

Für die Konsolidierung von Holz sind Lösungen von 5-10% in Toluol geeignet. Ist eine langsamere und tiefere Penetration erwünscht, so sind Lösungen in Toluol/Xylol oder Toluol/Shellsol A vorzuziehen. Eine Imprägnierung hat in mehreren Gängen nass in nass zu erfolgen.

d) Fixativ

Paraloid B 72 eignet sich auch sehr gut als Fixativ für Bleistift-, Kohle- und Kreidezeichnungen, Pastelle usw., wobei Lösungen von 2-4% in Toluol/Isopropanol die besten Resultate ergeben.

Sicherheit

Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

Lagerung

Im gut verschlossenen Gebinde kühl und trocken lagern.

Gebindegrößen

Art.Nr. 2519100: 1 lt,